

Honigpunsch auf dem Sofa

PNP

19.12.20

GLL verlegt Weihnachtsfeier ins Virtuelle und zieht Bilanz

Normalerweise feiert der Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa“ (GLL) Weihnachten mit Plätzchen und Glühwein. Heute sitzen die Mitglieder stattdessen von 15 bis 18 Uhr virtuell beisammen, Geschäftsführerin Perdita Wingerter hat dazu u.a. auch das Rezept für den Honigpunsch verteilt, der in normalen Jahren in der Sozialhütte am Christkindlmarkt verkauft wird. Die Jahresbilanz gab es dazu in schriftlicher Form.

So wurden weiter Ehrenamts-schulungen durchgeführt, Sprachpaten sind weiterhin im Einsatz, wobei coronabedingt viele der älteren Sprachpaten ihr Engagement gestoppt haben. Es gab wieder GLL-Workshops bei den Wochen zur Demokratie oder beim Festival contre le racism, dazu kamen digitale Nachbarschaftsangebote und interkulturelle Workshops für Kinder.

Der „Internationale Frauentreff“ hörte zwar auf, aber nun gibt es ein internationales Frauencafé alle zwei Wochen im Gemeinschaftsraum. Neu entwickelt wurden eine digitale Variante des Projekts 10-10-10 für interkulturelle Kontakte sowie digitale Workshops. Bei „Solidarity Bread“ backen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund für Bedürftige, es gibt ein neues Nähcafé für Frauen sowie das Projekt „Frauenvorbilder“,



Zur digitalen Weihnachtsfeier lädt heuer das Team um Perdita Wingerter (2.v.l.).

das Migrantinnen und geflüchtete Frauen beim beruflichen Einstieg unterstützt. Im EU-Projekt Upraise entwickeln Mitglieder neue Lernformate, um für Menschenrechte und Demokratie, Gendergerechtigkeit und sexuelle Selbstbestimmung zu werben, für den Klimawandel zu sensibilisieren und um Antisemitismus und Islamfeindlichkeit etwas Positives entgegenzusetzen. Dazu kommen Online-Sprachpatenschaften, ein Generationentalk und ein eigener Podcast.

Im Februar war „Koch mit den OB-Kandidaten“ ein Erfolg. GLL

wurde mit dem „Hidden Mover Award“ der Deloitte-Stiftung für das Projekt „10-10-10“ ausgezeichnet und durfte beim 3. Europäischen Jugendarbeit Kongress das Projekt „Wake UP!“ vorstellen. Neu begründet wurde vor wenigen Tagen die Jugendorganisation „Gemeinsam aktiv“ als Teil des Vereins. „Das alles ging und geht nur, weil sich so viele Menschen bei uns ehrenamtlich engagieren und damit die Gesellschaft, in der wir leben, etwas besser machen“, so Wingerter. Den Link zur virtuellen Weihnachtsfeier gibt's auf Anfrage beim Verein. – red

PNP 19.12.2020